

# Beschränkungen und Verbote in der engeren und weiteren Schutzzone (Zone II und III):

V – verboten

b – beschränkt zugelassen unter folgenden Auflagen

Lfd. Nr.	Schutzbestimmungen	Schutzzone	
		II	III
3.1	Betreiben von Pflanzenkompostierungsanlagen	V	b: sofern das Sickerwasser oder Sickersaft nicht schadlos aufgefangen werden, verboten
3.2	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM)	Anwendung nach Maßgabe des Katalogs in Anlage 3 Verbot der Ausbringung von in der jeweils gültigen Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung genannten Pflanzenschutzmitteln mit W-Auflage	
3.3	Ausbringung von PSM aus Luftfahrzeugen	V	V
3.4	Lagerung von Pflanzenschutzmitteln	V	b: außerhalb von überdachten und undurchlässigen Flächen verboten
3.5	Aufbringen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Abwasser, Klärschlamm und ähnlichen Stoffen	V	b: <u>Begrünte Flächen</u> - leichte sowie schwere, flachgründige Böden: außer 15. Oktober bis 31. Januar - schwere Böden: außer 15. November bis 15. Januar b: <u>Sonstige Flächen mit Strohdüngung</u> - leichte sowie schwere, flachgründige Böden: außer 1. Oktober bis 15. Februar - schwere Böden außer 15. Oktober bis 31. Januar b: <u>Sonstige Flächen ohne Strohdüngung</u> außer von der Ernte bis zum 15. Februar Auf den genannten Flächen dürfen nach der Ernte bis zum Verbotszeitraum maximal 40 Kilogramm anrechenbarer Stickstoff je Hektar aufgebracht werden
3.6	Aufbringen von Festmist und ähnlichen Stoffen	b: auf Ackerflächen verboten vom 1. Juni bis 31. Januar, wenn nicht unmittelbar nach der Festmistaufbringung eine überwinternde Hauptfrucht oder eine winterharte Zwischenfrucht angebaut wird	
3.7	Ausbringen von Düngemitteln und Silagesickersaft auf Brache, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden	V	V
3.8	Aufbringen von stickstoffhaltigem Handelsdünger	b: <u>Begrünte Flächen einschließlich Dauergrünland</u> außer vom 15. Oktober bis 31. Januar Nach der Ernte bis zum Beginn der Sperrzeit dürfen maximal 40 Kilogramm anrechenbarer Stickstoff je Hektar ausgebracht werden <u>Sonstige Flächen</u> außer von der Ernte bis 15. Februar; bei Frühanbau unter Folie oder anderen Abdeckungen endet der Verbotszeitraum am 31. Januar	
3.9	Lagern von Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist, Geflügelkot, Stallmist) sowie von fließfähigem Mineraldünger, Klärschlamm	V	b: außerhalb von dauerhaft dichten Anlagen einschließlich Erdbecken mit Folienauskleidung verboten
3.10	Lagerung von festem Mineraldünger	V	V
3.11	Errichten und Betreiben von Foliensilos (Freigärhaufen, Feldmieten)	V	V
3.12	Errichten und Betreiben von Siloanlagen	V	b: außerhalb von ortsfesten, dauerhaft dichten Anlagen verboten

Lfd. Nr.	Schutzbestimmungen	Schutzzone	
		II	III
3.13	Errichten oder Erweitern von unterirdischen Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	V	b: Anlagen, die einschließlich der Sammeleinrichtungen nicht mit einem Leckerkennungsdrän auf wasserundurchlässiger Unterlage, ohne Kontrollmöglichkeiten oder gleichwertigen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet sind, sind verboten. Die Dichtheit der Sammeleinrichtungen ist vor Inbetriebnahme nachzuweisen und wiederkehrend alle fünf Jahre zu prüfen
3.14	Errichten und Erweitern von Jauche- und Güllebehältern, von Dungstätten	V	b: Behälter müssen mit Sickerwasserkontrollvorrichtung ausgestattet sein
3.15	Intensivbeweidung, Pferche	V	–
3.16	Errichten oder Erweitern von Anlagen zur erwerbsmäßigen Tierhaltung	V	b: wenn die ordnungsgemäße Lagerung und Ausbringung der anfallenden Dungstoffe gewährleistet ist und eine Gewässergefährdung durch Schutzvorkehrungen verhindert werden kann
3.17	Neuanlage und Erweiterung von Gemüsebaubetrieben sowie Hopfenanlagen und Tabakanbauflächen	V	–
3.18	Schwarzbrache	V	V
3.19	Einrichten von Holzlagerplätzen mit Beregnung	V	–
3.20	Behandlung von Stammholz mit Insektiziden und Fungiziden	V	b: nach Maßgabe des Positivkatalogs in Anlage 3
3.21	Anlage und Erweitern von Dränagen und Vorflutgräben	V	b: außer Unterhaltungsmaßnahmen verboten
3.22	Vergraben und Ablagern von Tierkörpern und Tierkörperteilen	V	V
3.23	Teichwirtschaft	b: Verzicht auf mineralische und organische Düngung (ausgenommen Kalkung der Fischteiche)	
3.24	Abwasserverregnung	V	V
3.25	Viehtrieb an und durch oberirdische Gewässer	V	V

# Schlagkarte 1

**Grunddaten des Betriebes sowie der Flächen des Acker- und Grünlandes**

*Angaben in den grau unterlegten Feldern sind Bestandteil des Antrages nach § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsSchAVO*

Betrieb	
Betrieb:	Betriebsnr.:
PLZ/Ort:	Straße:
Telefon:	Telefax:

Flächen					
Datum	Betriebsgröße [ha LN]	Ackerland [ha]	Grünland [ha]	Berechnungsfläche [ha]	
				Ackerland	Grünland

Klima					
Klimazone:	Phänozone:	Niederschlagsmeßstellen:	Wetterdatenmeßstelle:	Immission (Name/Stufe):	
mittlere Jahrestemperatur:	Jahresniederschlagshöhe:	mittlere Temperatur in der Vegetationszeit:	Niederschlagshöhe in der Vegetationszeit:		

Standortgrunddaten																					
Schlagnr.-Unterteilung	Schlagname	Schlagkartenführung/Datum		Fläche		A/G	Bodenwertzahl	Acker-, Grünlandzahl	Bodenart	Entstehung	Feinanteil [%]	Bodentiefe [cm]	Höhenlage [m]	Steinigkeit [Vol. %]	Hangneigung [%]	Hanglänge [m]	Wasser- verhältnis	PS- Prognosezone	Wasser- schutz- gebiet	Schutz- gebiet	
		Beginn	Ende	[ha]	[ar]																





Bodenbearbeitung/Pflege								
Datum	EC	Arbeitsart	Arbeitszeit		Gerät	Arbeitsbreite [m]	Arbeits-tiefe [cm]	Fläche [ha]
			[h]	[min]				

PSM-Einsatz/Bewässerung									
Datum	EC	Arbeitsart	Arbeitszeit		Gerät	Mittel	Menge	Maß-einheit	Fläche [ha]
			[h]	[min]					

Ernte										
Datum	EC	Arbeitsart	Arbeitszeit		Gerät	Ertrag HP [dt/ha]	Verwen-dung	Ertrag NP [dt/ha]	Verwen-dung	Fläche [ha]
			[h]	[min]						

Organische Düngung (einschließlich Gründüngung)															
Datum	EC	Arbeitsart	Arbeitszeit		Gerät	Düngerart/Tier	Menge [dt/ha, m³/ha]	Fläche [ha]	TS [%]	N	Nährstoffgabe [kg/ha]				
			[h]	[min]							P	K	Mg	CaO	
<b>Gesamtnährstoffe organische Düngung</b>															

Mineralische Düngung															
Datum	EC	Arbeitsart	Arbeitszeit		Gerät	Düngerart	Menge [dt/ha]	Fläche [ha]	TS [%]	N	Nährstoffgabe [kg/ha]				
			[h]	[min]							P	K	Mg	CaO	
<b>Gesamtnährstoffe mineralische Düngung</b>															

<b>Gesamtnährstoffzufuhr aus Düngung</b>				
<b>Nährstoffentzug durch Ernteprodukt</b>			-	-
<b>Bilanz (Zufuhr - Entzug)</b>			-	-

Blatt \_\_\_ von \_\_\_

Schlagnr.-Unterteilung		-	-	-	-	-	-	-
Nutzungsform								
<b>Pflanzenbestand</b>								
Jahr der Aufnahme								
Bestandestyp								
Gräser [%]								
Kräuter [%]								
Leguminosen [%]								
Vorherr. Arten [%]								
Gräser 1.								
2.								
3.								
Kräuter 1.								
2.								
3.								
Leguminosen 1.								
2.								
Bestandesdichte								
<b>Pflegemaßnahmen</b>	19							
	19							
	19							
	19							
	19							
<b>Maßnahmen zur Bestandesveränderung</b>	19							
	19							
	19							
	19							
<b>organische Düngung</b>	19							
Art/Menge/Zeit	19							
	19							
	19							
<b>Kalkung</b>	19							
CaO [dt/ha]	19							
	19							
	19							
	19							





Betrieb	
Betrieb:	Betriebsnr.:
PLZ/Ort:	Straße:
Telefon:	Telefax:

Schlagkartenführung:    Beginn: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]    Ende: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]    Schlag-Nr.:\*    Teilschlag-Nr.:\*

Teilschlaggröße: [ ] [ ] [ ] [ ]    ha    ar    Freiland     unter Glas/Folie

Kultur		Düngung											Pflanzenschutz									
Saat- oder Pflanztermin	Satzgröße ha/m²	Nmin-Gehalt im Boden (kg/ha)		Organische Düngung dt/ha			N-Bedarf in kg/ha Rein-N <sup>(1)</sup>	Stickstoff			Grunddüngung		Reinnährstoff kg/ha	Eingesetzte Mittel								
		0 - 30 cm	30 - 60 cm	Gründüngung (G) Ernterückstände der Vorkultur (EV)	Stroh (St)	Stallmist (S)		davon kgN/ha	am	Form	kg/ha	Menge dt/ha		Form	am	kg/l	ha	Name				
Kultur:																						
Saat/Pflanzung		Bewässerung																				
		Termin	Menge (mm)																			
Bodenbearbeitung		am		Art (U/G/Um/S)*			Ernte			Ertrag (dt/ha Frischmasse)												
							Beginn am			Ende am												

\* Angaben entsprechend INVEKOS-Antrag

1) siehe N-Sollwerttabelle

2) zutreffende Abkürzung bitte eintragen;

G = Grundbodenbearbeitung

U = Unterbodenbearbeitung

Um = Umbruch

S = Saatbettbereitung

Kultur		Düngung										Pflanzenschutz									
Saat- oder Pflanztermin	Satzgröße ha/m <sup>2</sup>	Nmin-Gehalt im Boden (kg/ha)		Organische Düngung dt/ha				N-Bedarf in kg/ha Rein-N <sup>(1)</sup>	Stickstoff			Grunddüngung		Reinnährstoff kg/ha	Eingesetzte Mittel						
		0 - 30 cm	30 - 60 cm	Gründüngung (G) Ernterückstände der Vorkultur (EV)	Stroh (St)	Stallmist (S)	davon kgN/ha		am	Form	kg/ha	Menge	dt/ha		Form	am	kg/l	ha	Name		
Kultur:																					
Saat/Pflanzung		Bewässerung																			
		Termin	Menge (mm)																		
Bodenbearbeitung		am		Art (U/G/Um/S)*				Ernte						Ertrag (dt/ha Frischmasse)							
								Beginn am													

Kultur		Düngung										Pflanzenschutz									
Saat- oder Pflanztermin	Satzgröße ha/m <sup>2</sup>	Nmin-Gehalt im Boden (kg/ha)		Organische Düngung dt/ha				N-Bedarf in kg/ha Rein-N <sup>(1)</sup>	Stickstoff			Grunddüngung		Reinnährstoff kg/ha	Eingesetzte Mittel						
		0 - 30 cm	30 - 60 cm	Gründüngung (G) Ernterückstände der Vorkultur (EV)	Stroh (St)	Stallmist (S)	davon kgN/ha		am	Form	kg/ha	Menge	dt/ha		Form	am	kg/l	ha	Name		
Kultur:																					
Saat/Pflanzung		Bewässerung																			
		Termin	Menge (mm)																		
Bodenbearbeitung		am		Art (U/G/Um/S)*				Ernte						Ertrag (dt/ha Frischmasse)		Begrünung n. d. Ernte:					
								Beginn am								am:					
																Fruchtart:					

1) siehe N-Sollwerttabelle

2) zutreffende Abkürzung bitte eintragen;

G = Grundbodenbearbeitung  
U = Unterbodenbearbeitung

Um = Umbruch  
S = Saatbettbereitung

**Betrieb**

Betrieb: Betriebs-Nr.:

PLZ/Ort: Straße:

Telefon: Telefax:

Grunddaten des Schlages			Schlagkartenführung-Beginn:				Ende:	
Schlag-Nr. *	Teilschlag-Nr. *	Fläche		Obstart	Sorte	Unterlage	Baumzahl pro ha	Pflanzjahr
		ha	ar					

\* Angabe entsprechend InVeKoS-Antrag

*Pflanzenschutzmittelbehandlung/Bewässerung*

Teilschlag-Nr. *	Datum	Zielart: Krankheit/ Schädling	Mittel	Mittelmeng l bzw. kg/ha	Bewässerung	
					Datum	Menge (mm)

\* Angaben entsprechend InVeKoS-Antrag

**Düngung**

Teilschlag-Nr. *	Datum	Düngerart	Menge dt/ha	Nährstoffgabe (kg/ha)			N <sub>min</sub> -Gehalt im Boden kg/ha		N-Sollwert kg/ha
				N	P	K	0 - 30 cm	30 - 60 cm	

**Blattdüngung**

Teilschlag-Nr. *	Datum	Düngerart	Konzentration %	Brühemenge l/ha	Nährstoffmenge (kg/ha)		
					N	P	K

\* Angabe entsprechend InVeKoS-Antrag

**Baumstreifenpflege***Herbizidanwendungen*

Teilschlag-Nr. *	Datum	Herbizid	Aufwandmenge (l/ha)	Streifenbreite (cm)	insgesamt behandelte Fläche pro Teilschlag (ha)

*mechanische Pflege (Bodenbearbeitung)*

Teilschlag-Nr. *	Datum	Mulchen		mechanische Bearbeitung	
		ja **	nein **	ja **	nein **

*Fruchtausdünnung*

Teilschlag-Nr. *	Datum	Mittel	Aufwandsmenge (l/ha)

\* Angabe entsprechend InVeKoS-Antrag

\*\* zutreffendes bitte ankreuzen